

KLEINGRUPPEN

Wer Hofft, Lebt Anders



pastorsblog.de

Hoffnung heißt, es gibt immer mehr als das, was vor Augen ist. Da wusste der Missionar, wie er das Wort Hoffnung übersetzen musste: 'Durch den Himmel sehen'.

Was wäre, wenn Hoffnung nicht nur ein positives Gefühl ist, sondern eine völlig andere Art, das Leben zu sehen? Eine Art "Röntgenblick", der durch die sichtbaren Umstände hindurchschaut und etwas Größeres erkennt?

1. PETRUS 1,3-4

Gepriesen sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus! In seinem großen Erbarmen hat er uns ein neues Leben geschenkt. Wir sind von neuem geboren, weil Jesus Christus von den Toten auferstanden ist, und jetzt erfüllt uns eine lebendige Hoffnung. Gott hat für uns ein Erbe bereitgestellt, das niemals zerstört oder beschmutzt werden kann und das niemals an Wert verliert. Es wird im Himmel für euch aufbewahrt.

Reflexionsfragen

Vertiefung

Das Fundament echter Hoffnung verstehen

Kernfrage: Was ist der Unterschied zwischen weltlicher "Hoffnung" und christlicher "lebendiger Hoffnung"?

Weltliche Hoffnung ist abhängig von Umständen, Gefühlen und Wahrscheinlichkeiten. Sie ist fragil und kann schnell zerstört werden. Christliche Hoffnung dagegen ist *"eine lebendige Hoffnung"* (1. Petrus 1,3), die auf der Auferstehung Jesu gründet und unzerstörbar ist.

"Hoffnung heißt, es gibt immer mehr als das, was vor Augen ist... Jetzt gibt es Jesus, der mit all seiner Liebe, mit all seinen Möglichkeiten, mit all seiner Kraft, mit all seiner Treue, mit allem, was mein Leben braucht, einfach immer da ist."

PERSÖNLICHE STUDIENZEIT

1. Bibelstellen für vertieftes Studium

Grundlegende Texte:

- **1. Petrus 1,3-9** - Die Quelle lebendiger Hoffnung
- **Römer 5,1-5** - Hoffnung durch Leiden
- **Römer 8,18-25** - Die kosmische Dimension der Hoffnung
- **Hebräer 6,19-20** - Hoffnung als Anker der Seele
- **1. Johannes 3,1-3** - Die transformierende Kraft der Hoffnung

2. Persönliche Reflexionsfragen

Für die tägliche Andacht:

1. **Montag:** Wo erlebe ich den Unterschied zwischen "durch den Himmel sehen" und oberflächlichem Optimismus?
2. **Dienstag:** Welche Bereiche meines Lebens sind noch nicht von lebendiger Hoffnung durchdrungen?
3. **Mittwoch:** Wie verändert echte Hoffnung meine Reaktion auf Schwierigkeiten?
4. **Donnerstag:** Wo kann ich heute jemandem Hoffnung weitergeben?
5. **Freitag:** Welche konkreten Verheißungen Gottes brauche ich neu zu glauben?

6. **Samstag:** Wie wächst meine Hoffnung durch Gebet und Gemeinschaft?

7. **Sonntag:** Was bedeutet es praktisch, "mit Hoffnung zu sterben"?

GEISTLICHE ÜBUNGEN FÜR DAS WACHSTUM

1. Die "Hoffnungsbrille" (Tägliche Übung)

Anleitung: Beginne jeden Tag mit dem Gebet: *"Herr, gib mir heute deine 'Hoffnungsbrille', dass ich durch den Himmel sehen kann - durch alle sichtbaren Umstände hindurch zu deiner Realität."*

Praktische Umsetzung:

- Führe ein "Hoffnungs-Tagebuch" - notiere täglich eine Sache, wo du "mehr gesehen hast, als vor Augen war"
- Sammle biblische Verheißungen und sprich sie als Gebete aus

2. Der "Hoffnungs-Check" (Wöchentlich)

Drei Fragen für den persönlichen Hoffnungs-Check:

1. **Worauf gründet sich meine Hoffnung diese Woche?** (Umstände oder Christus?)
2. **Wo habe ich Hoffnung weitergegeben?** (Hoffnung wächst, wenn sie geteilt wird)
3. **Welche Ängste versuchen, meine Hoffnung zu ersticken?** (Gebet und Wahrheit als Antwort)

3. Vertiefendes Gebet für inneres Wachstum

Das HOFFNUNG-Gebet (nach Mike Bickle's Prinzipien):

- **Herr**, stärke mein Herz mit deiner Gegenwart
- **Offenbarung** deiner Liebe möge mich täglich neu treffen
- **Furcht** des Herrn wachse in mir (Psalm 86,11)
- **Frieden** und Freude überwinden meine Angst (Philipper 4,7)
- **Nähe** zu dir sei mein "eines" (Psalm 27,4)
- **Unschuld** bewahre meine Gedanken und Worte
- **Neue Kraft** empfangen ich täglich durch dich
- **Gnade** für alle meine Aufgaben

"Wir wachsen im Gebet, indem wir beten... Es ist dasselbe Prinzip wie beim Erlernen eines Musikinstruments – wir werden besser, je mehr wir üben."